

Ochsenau: Ein aktueller Sachstand

Hauptsacheverfahren ist noch nicht terminiert – Grünes Zentrum geht voran

Landshut. (fra) Wie steht es um die umstrittene Bebauung der Ochsenau? Diese Frage war auch in der Bürgerversammlung für die Stadtteile Frauenberg, Peter und Paul, Schönbrunn erneut Thema. Im Zuge seiner Ausführungen rund um die geplante Bebauung zwischen Lurzenhof und Auloh ging Bau- und Umweltreferent Johannes Doll auch auf den aktuellen Sachstand der Klage ein, die der Landesbund für Vogelschutz gegen die Bebauung eingereicht hatte: Wie berichtet, fiel ein erstes, vom LBV bemühtes Eilverfahren vor dem Verwaltungsgericht Regensburg zugunsten der Stadt aus und wurde abgelehnt. Das Hauptsacheverfahren sei aktuell aber noch nicht terminiert, so Doll.

Derzeit gehe man davon aus, dass die Erschließungsmaßnahmen für das Grüne Zentrum – das nicht von der Klage berührt ist – Ende Oktober/Anfang November beginnen werden. Auch der Freistaat Bayern



Südlich der LA14 auf Höhe des Landshuter Stadtteils Auloh liegt die Ochsenau. Seit Jahren ist eine Bebauung der Fläche umkämpft. Foto: LZ-Archiv/Klaus Leidorf

habe bereits weitere Planungen für seine Liegenschaften getätigt. Was wiederum die Wohnbebauung in der Ochsenau betrifft, sei diese aktuell zurückgestellt. „Wegen dieser gan-

zen Thematiken“ beleuchte man aktuell sämtliche, naturschutzfachlichen Themen erneut, um zu sehen „ob diese Entwicklung weiterbetrieben werden kann oder nicht“.